

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Die Firma Purkert versteht Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil ihrer Geschäftsprozesse.

Grundlage dafür ist eine verantwortungsvolle und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung. Aus diesem Grund binden wir das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten direkt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein. Bei unseren Beschaffungsaktivitäten achten wir neben prozessualen, ökonomischen und technischen Kriterien auch auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte wie Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz.

Purkert verpflichtet sich, im gesamten Unternehmen und mit seinen Lieferanten den jeweils geltenden nationalen Gesetzen und diesem Purkert Code of Conduct zu entsprechen. Weiterhin wird erwartet, dass geeignete Prozesse eingeführt sind, welche die Einhaltung der geltenden Gesetze im Unternehmen unterstützen und eine fortlaufende Verbesserung in Bezug auf die Grundsätze und Anforderungen des Purkert Code of Conduct fördern. Ferner erwartet Purkert vom gesamten Unternehmen und seinen Lieferanten, dass sie dafür Sorge tragen, dass ihre verbundenen Unternehmen alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen ebenfalls einhalten und anerkennen.

Kinderarbeit

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten jegliche Art von Kinderarbeit verbieten und unterlassen.

Diskriminierung

Purkert verpflichtet sich, dass seine das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten Chancengleichheit und Gleichbehandlung fördern und Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern und bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterbunden wird. Kein Mitarbeiter darf wegen seines Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung benachteiligt werden.

Zwangsarbeit

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten keine Zwangsarbeit in ihren Unternehmen zulassen.

Vereinigungsfreiheit

Purkert verpflichtet sich, dass das das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung die Rechte der Mitarbeiter achten.

Vergütung und Arbeitszeiten

Purkert erwartet, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zur Arbeitszeit einhalten. Ferner wird erwartet, dass die Mitarbeiter eine Vergütung erhalten, die im Einklang mit den jeweils geltenden nationalen Gesetzen steht.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Purkert verpflichtet sich, dass seine das gesamte Unternehmen die jeweils geltende nationale Gesetzgebung zum Gesundheitsschutz und zur Arbeitssicherheit einhalten. Weiter wird erwartet, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten ein angemessenes Arbeitssicherheitsmanagement aufbauen und anwenden (z.B. Sicherheitsschulungen und Prävention von Risiken durch Arbeitsplatzevaluierungen). Dies umfasst einerseits die Eindämmung von tatsächlichen und potenziellen Arbeitssicherheitsrisiken und andererseits die Schulung von Mitarbeitern, um Unfällen und Berufskrankheiten bestmöglich vorzubeugen. Das Unternehmen benennt die verantwortliche Sicherheitsfachkraft sowie Sicherheitsvertrauenspersonen und Ersthelfer.

Umgang mit Mitarbeitern

Purkert verpflichtet sich zur Einhaltung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung. Darüber hinaus erfüllt Purkert die Anerkennung der gesetzlich geltenden Kernarbeitsnormen.

Umweltschutz

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten die jeweils geltenden nationalen Umweltgesetze, -regelungen und -standards einhalten. Land-, Wald- und Wasserrechte sind in der Lieferkette einzuhalten und Zwangsräumungen sind zu unterlassen. Weiter wird erwartet, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten ein angemessenes Umweltmanagementsystem aufbauen und anwenden (z.B. gemäß ISO 14001), um Umweltbelastungen und -gefahren zu minimieren und den Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb zu verbessern. Im Rahmen des Umweltschutzes wird unter anderem erwartet, dass gesetzliche Vorgaben in Bezug auf Flora und Fauna eingehalten werden, sowie schädlichen Einflüssen auf Boden- oder Wasserqualität vorzubeugen sind. Purkert sowie seine Lieferanten sind dazu angehalten auf eine sorgsame Nutzung von natürlichen Ressourcen (Gas, Wasser, elektrische Energie, etc.) im Rahmen des notwendigen Einsatzes für den Betrieb zu achten. Das Produktionsgeschehen muss darauf ausgerichtet werden, dass eine Kreislaufwirtschaft der anfallenden Abfälle gefördert wird sowie Abgas- und Lärmemissionen vermieden werden.

Konfliktmaterialien

Purkert sowie seine Unterprioritäten tragen Sorge, dass kein Tantal, Zinn, Wolfram und/oder Gold („Konfliktmaterialien“) in den gelieferten Produkten enthalten sind, und dass gelieferte Produkte nicht aus einem Konflikt- und Hochrisikogebiet (sog. CAHRAs) bzw. der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Land stammen, es sei denn, die Konfliktmaterialien wurden in jedem Fall von einer Einrichtung verarbeitet, die gemäß dem RMI Responsible Minerals Assurance Process als konform gelistet ist.

Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Verbot von Korruption und Bestechung

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten Korruption nicht tolerieren und in ihren Unternehmen die Bekämpfung von Korruption und der einschlägigen Anti-Korruptionsgesetze sicherstellen. Insbesondere stellt Purkert sicher, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Vorteile mit dem Ziel, einen Auftrag oder eine andere Bevorzugung im geschäftlichen Verkehr zu erlangen, anbieten, versprechen oder gewähren.

Einladungen und Geschenke

Purkert verpflichtet sich, dass seine das gesamte Unternehmen Einladungen und Geschenke nicht zur Beeinflussung missbraucht. Einladungen und Geschenke an Purkert Mitarbeiter oder diesen nahestehende Personen werden nur gewährt, wenn Anlass und Umfang angemessen sind, d.h. sie geringwertig sind und als Ausdruck örtlich allgemein anerkannter Geschäftspraxis betrachtet werden können.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Purkert verpflichtet sich, dass seine das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten Entscheidungen bezogen auf ihre Geschäftstätigkeit mit Purkert ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien treffen. Interessenkonflikte mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten, auch von Angehörigen oder sonst nahestehenden Personen oder Organisationen, werden vermieden.

Freier Wettbewerb und Kartellrecht

Purkert verpflichtet sich, dass sich das gesamte Unternehmen im Wettbewerb fair verhält. Dies beinhaltet Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten wie Geschäftsaufteilungen, Boykottierungen oder Sondervergütungen, welche den Wettbewerb unrechtmäßig beschränken würden. Es müssen alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze und -vorschriften eingehalten werden.

Ausfuhrkontrollen und Wirtschaftssanktionen

Purkert verpflichtet sich, bei Exportgeschäften die Exportkontrollgesetze und -vorschriften einzuhalten.

Finanzielle Verantwortung und Offenlegung von Informationen

Jeder Mitarbeiter / jede Mitarbeiterin hat darauf zu achten, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig und angemessen sein müssen. Berichte und Dokumente, die den Behörden zur Verfügung gestellt werden, müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und zeitgerecht erfolgen. Finanztransaktionen und buchhalterische Aufzeichnungen müssen klar, nachvollziehbar und vollständig sein und den gesetzlichen sowie unternehmensinternen Vorgaben Folge leisten.

Geldwäsche

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen die einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention einhält und sich nicht an Geldwäscheaktivitäten beteiligt.

Plagiate und geistiges Eigentum

Purkert trägt Sorge, dass das geistige Eigentum des Unternehmens über die Definition von Vertraulichkeitsstufen und entsprechende Verhaltensrichtlinien geschützt wird. Ein Plagiatsverdacht oder missbräuchliches Inverkehrbringen von Teilen der Fa. Purkert ist sofort bei der Geschäftsführung anzuzeigen.

Datenschutz und Informationssicherheit

Das Unternehmen Purkert verfügt über ein Informationssicherheitsmanagementsystem, um den Schutz von Unternehmensdaten und -informationen am Stand der Technik und nach gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Purkert stellt an sich selbst und seine Lieferanten die Erwartungshaltung, dass Informationen und Daten, die dem Unternehmen zur Verwahrung und Verwaltung übergeben werden, entsprechend den Kundenvereinbarungen oder den Unternehmensrichtlinien hinsichtlich Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität geschützt werden. Alle personenbezogenen Daten dürfen nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (DSGVO) erfasst, verarbeitet und weitergegeben werden, wenn dies zur Erfüllung der jeweiligen Arbeitsaufgabe notwendig ist.

Das gesamte Unternehmen und seine Lieferantenbeziehungen

Purkert verpflichtet sich, dass das gesamte Unternehmen und seine Lieferanten alle hier beschriebenen Grundsätze und Anforderungen an ihre Subunternehmer und Lieferanten kommunizieren und bei der Auswahl ebenfalls berücksichtigen, um Standards zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Korruptionsprävention und Umweltschutz im Rahmen der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten.

Einhaltung des Purkert Code of Conduct

Die Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen aus diesem Purkert Code of Conduct im gesamten Unternehmen werden im jährlichen Management Review überprüft. Bei Abweichungen zu den geforderten Standards sind erforderliche Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen. Personen, die mögliche Verstöße gegen Gesetze oder Unternehmensrichtlinien melden, sogenannten „Whistleblowern“, wird Anonymität sowie Schutz gegen Vergeltungsmaßnahmen wie Degradierung, Versetzung oder Kündigung zugesprochen.

PURKERT - CODE OF CONDUCT

A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. Handorfer".

Wolfram Handorfer (Geschäftsführer)

Januar 2024